

## SITZUNGSPROTOKOLL FACHSCHAFTSRAT CHEMIE UND MINERALOGIE SITZUNG VOM 25.01.2015



anwesend: Patricia\*, Alisa, Nadine\*, Philip (bis 18:27), David\* (bis 19:12), Toni, Anja, Robert, Hannah\*, Felix\*, Roman\*, Ronja\*, Benjamin, Maximilian, Kevin, Lennart, Kenneth

fehlend: Daniel (e), Judith (e), Ken\* (e), Georg\* (e), Hans\*

mit \* markierte Personen sind kooptierte Mitglieder

Protokoll: Kenneth

Sitzungsleitung: Kevin

Sitzungsbeginn: 18:02

### TOP 1: ERSTIANGELEGENHEITEN

#### 1.1: ERSTIFAHRT

Ziel soll beim nächsten Mal beraten werden. Max wird seine Vorschläge vom letzten Jahr überarbeiten und eventuell neue Herbergen als Alternativen hinzufügen.

#### 1.2: MENTORING

Alisa fragt Nicole, ob sie wieder das Mentoring für die kommende Ersti-Betreuung übernehmen will.

#### 1.3: UI

Philip kümmert sich dieses Jahr um den UI und wünscht sich starke Beteiligung der Erstis bei den Artikeln. Benjamin rät dazu, dass sich selbst um Texte gekümmert werden soll, da das Feedback der Erstis sehr, sehr gering war.

Für folgende Artikel sind verantwortlich:

- |  |          |
|--|----------|
| - Erstifahrt:                          | Hannah   |
| - Ionenlotto:                          | Ronja    |
| - Professoren-Interview (Prof. Heine): | Roman    |
| - Hochschulknigge:                     | Patricia |

#### 1.4: SPONSORING ERSTITÜTEN

Felix und Ronja möchten diese Aufgabe übernehmen und schreiben die Sponsoren an. Als Grundlage dient die altbewährte Liste des FSRs. Kenneth wird für beide eine FSR-Mailadresse einrichten.

#### 1.5: ERSTIWOCHE

Der Elferrat soll mehr eingebunden werden. Dafür wird Philip sich mit dem Elferrat in Verbindung setzen. Es soll auch mehr Spiele geben. Welche ist derzeit noch offen.

#### 1.6: EVALUATION 2015

Judith wollte sich mit Nicole zur Evaluierung der Erstiwoche bzw. dem Mentoring in Verbindung setzen. Der aktuelle Stand ist nicht bekannt.

## TOP 2: PROTOKOLL

Es sind die vergangenen Protokolle noch nicht zur Bestätigung freigegeben.

## TOP 3: BERICHTE UND UPDATES

### 3.1: STuRA 19.01.2016

Der verbliebene GeFü wurde auch für eine zweite Stelle gewählt um seinen Arbeitsaufwand, der effektiv auch bei zwei Stellen, auch entsprechend zu vergüten.

Es wurde auch jemand für das RGL gewählt. Er scheint thematisch fit zu sein und engagiert sich stark für Gleichstellungsthemen.

Aktuell sind die drei wichtigen, hochschulpolitischen Stellen unbesetzt (2x HoPo, 1x LuSt). Es muss unbedingt geeignete Referenten für diese Ämter geben. Nachwuchs ist scheinbar (noch) nicht in Sicht.

Eine Diskussion über den PW-Schutz der Plenumseinladung wurde vertagt.

### 3.2: FAKRA 25.01.2016

Leitlinie Akademische Personalentwicklung an der UL:

Es geht darum ein Konzept für die Uni zu erstellen, das weitergeht als die Änderung des Wiss-ZeitVG<sup>1</sup>. Neben der Vermeidung prekärer Beschäftigung unter den Doktoranden soll auch die Qualifizierung finanziell abgesichert werden. Die Richtlinie als solches wird als positiver Vorstoß gesehen. Die Studierendenvertreter bemängeln allerdings die Änderungsvorschläge von Prof. Sträter als unnötige Aufweichung und sehen teilweise Gegensätze zum Gesetz, gegen die nicht verstoßen werden kann. Es herrscht unter den Professoren der Fakultät große Uneinigkeit über das Dokument. Einige sehen es als Einschnitt in ihre Freiheit Doktoranden einzustellen, andere Begrüßen das Gesetz und die Richtlinie. Kenneth hat für die Studierendenvertreter geredet und seine Bedenken geäußert, kritisch hinterfragt und bemerkt, dass die Richtlinie keine Personalentwicklung im eigentlichen Sinne ist. Es wurde diskutiert, ob die Fakultät per Stellungnahme, zu der sie aufgerufen ist, das Konzept ablehnen oder mit „Verbesserungsvorschlägen“ anerkennen soll. Der TOP wurde auf die nächste Sitzung vertagt. Prof. Gläser wird eine Stellungnahme erarbeiten, die die angeführten Kritikpunkte beinhaltet. Die Stellungnahme muss bis zum 31. Januar dem Rektorat vorgelegt werden, allerdings wird diesem zur Kenntnis gegeben, dass der FakRa noch nicht abschließend beraten hat.

Studienangelegenheiten:

Es ging mal wieder um den Masterstudiengang mit der Ohio University. Das Konzept als solches ist immer noch nicht zufriedenstellend. Die Dokumente sind in der Prüfung beim Dezernat 2<sup>2</sup>. Für die Förderung durch das DAAD<sup>3</sup> musste jedoch eine „Befürwortung“ der Dokumente durch den FakRa als Beschlusssatz erhalten, da das DAAD diesen braucht um die Förderung für das Konzept zu bewilligen.

Senat:

Im Senat wurde ausgiebig über die mittlerweile gescheiterte Rektorenwahl diskutiert. Es gab von allen Anwesenden viel Blabla und es wurden sich wieder gegenseitig Anschuldigen vorgebracht. Der Erw. Senat hat ein Gutachten eingeholt, das Fehler im Verfahren auf Seiten des Hochschulrates sieht. Abschließend gibt es keine Entscheidungen des Rektorats zu den Kürzungen, da diese bis zum neuen Rektorat aufgeschoben werden sollen. Die Uni hat jetzt 9 weitere Stellen zu kürzen. Es sind somit 29 statt 20 Stellen für 2016. Möglicherweise werden diese aber bis 2020 durch Mittel aus dem Hochschulpakt kompensiert.

<sup>1</sup> WissZeitVG: Gesetz über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft

<sup>2</sup> Dezernat 2: Akademische Verwaltung der Universität Leipzig

<sup>3</sup> DAAD: Deutscher Akademischer Austauschdienst

### 3.3: LEHRPREIS

Roman stand mit Dr. Buß in Verbindung. Dr. Buß weiß aber auch nichts näheres. Wir sollen einen Vorschlag im FakRa einreichen. Es werden Vorschläge mit Argumenten gesammelt.

Asmis: mündl. Prüfungen gut, Vorlesungen sehr gut und interaktiv, ist offen für Vorschläge zur Verbesserung der Lehre, ist begeistert, will unnötige Dopplungen vermeiden, wirbt für stud. Veranstaltungen. Neuartige Lehrmethode: Klickersystem

Kohlmann: tolle Lehramtsveranstaltungen, Mastervorlesungen mit trockenen Themen werden vertieft und verständlich in Seminaren behandelt, ist jung und engagiert. Aber: kann Renommee verwenden um sich für eine andere Stelle zu bewerben.

**Meinungsbild: Prof. Kohlmann oder Prof. Asmis: 2/10 → Prof. Asmis**

Der FSR wird dem FakRa Prof. Asmis für eine Lehrpreisnominierung vorschlagen.

### 3.4: DISKRIMINIERUNGSUMFRAGE

Unser Gleichstellungsbeauftragter der Uni hat Drittmittel für Maßnahmen gegen Diskriminierung bekommen. Selten wird bei Diskriminierung über Grundlagen diskutiert, meist nur über Mutmaßungen. Deshalb gibt es eine Umfrage mit der alten Kamelle „Wo drückt der Schuh?“.

Der FSR teilt diese auf der Homepage und bei Facebook und fordert die Studierenden auf daran teilzunehmen.

### TOP 4: FINANZEN

Alles ist beim Alten. Siehe Protokoll vom 18.01.2016.

### TOP 5: SONSTIGES

#### 5.1: PC-POOL-SOFTWARE

Neben der bestehenden Software gab es keine wirklichen Wünsche. Kenneth wird dennoch den Wunsch nach dem bereits bestehenden, aber neu zukaufenden Lizenzpaket an Dr. Böhm weiterleiten.

#### 5.2: STUKO UND AKBSC

Ken wird durch sein Auslandssemester nicht mehr zur Verfügung stehen und deshalb soll sein Platz in der StuKo nachbesetzt werden. Die Frage ist, wer für ihn Nachrücken soll.

Weiterhin wird auch Max Springer ein Auslandssemester einlegen, was dazu führt, dass beide nicht mehr im AKBSC mitwirken können. Auch hier muss es Nachwuchs geben um die Bachelorüberarbeitung voranzutreiben.

#### 5.3: WERBUNG

Wir müssen mehr auf unserer Homepage und auf unserer Analogpinnwand informieren. Unser HP-Beauftragte Roman wird Posts mit Permalinks verfassen, die dann auch auf FB geteilt werden können.

#### 5.4: SITZUNGSRHYTHMUS UND SPRECHZEITEN

Alles bleibt beim Alten.

Es gibt ein Doodle für die freie Zeit, das die Montage enthält. Kevin macht ein Doodle. Der letzte Sitzungstag der Vorlesungszeit ist der 01.02.2016.

Die Sprechzeiten enden mit der Vorlesungszeit und in der Vorlesungspause sind nur noch individuelle Termine per Mail zu vereinbaren.

### 5.5: DOODLEBEAUFTRAGTER

Georg ist leider nicht mehr da. Unser geliebter Doodlebeauftragter ist im Auslandssemester in Bordeaux.

### 5.6: FAKULTÄTSPULLOVER

Es sind aktuell nicht genug Anmeldungen da, damit sich eine Bestellung lohnt. Wir müssen Werbung machen.

Bemerkung: Wir können ein Erstipaket für Erstis bestehend aus Kittel, Brille, Pulli und Tasse in unser Angebot aufnehmen und an die Erstis verkaufen.

Sitzungsende: 19:55

allgemein werden Abstimmungsergebnisse wie folgt zusammengefasst: Zustimmungen/Ablehnungen/Enthaltungen

*GO-Anträge werden kursiv gestellt. Es gibt keine Enthaltungen bei GO-Anträgen, daher werden Abstimmungsergebnisse als Zustimmungen/Ablehnungen dargestellt*

**Abstimmungen und Beschlüsse werden fett gesetzt.**